

**Langnau** Der Gospelchor trat zwei Mal in der reformierten Kirche auf

# Mit Singen die Lebensfreude zelebrieren

Für 50 Sänger des Gospelchors Langnau waren am Wochenende die zwei Frühlingskonzerte der Höhepunkt des Jahres.

Michel Nellen

Unter dem Motto «Sing for Joy» fanden am Samstag und Sonntag in der reformierten Kirche zwei Frühlingskonzerte des Langnauer Gospelchors statt. Am Sonntag platze das Gotteshaus aus allen Nähten: 300 Besucher liessen sich vom Gospel mitreissen. Die Konzerte überzeugten durch ihre variantenreiche Umsetzung. Mal fand eine Trommel Verwendung, mal ein Schlagzeug oder Saxophon, und manchmal wurde ausschliesslich auf die Stimmen gesetzt.

## Begeisterung bei allen Beteiligten

Nebst den Gesangskünsten des Gospelchors entwickelte sich auch das Rahmenprogramm von Adrian Papis – Pfarrer, Pianist und Chorleiter in einer Person – zu einem Spektakel. Der junge Pfarrer, der mit seiner im Chor singenden Frau eine Pfarramtstelle der Gemeinde Langnau teilt, wartete zwischen den Liedern mit Geschichten und Anek-



## Grosses Engagement legten die 50 Sängerinnen und Sänger des Gospelchors Langnau an den beiden Konzerten am Wochenende an den Tag. (Michel Nellen)

doten auf, die auch die älteren Zuhörer zu begeistern vermochten. Dieses Konglomerat aus Predigt und Witz, das auf die Liedtexte abgestimmt war, riss die Masse mit und liess die Kirche nicht selten in schallendem Gelächter versinken.

«Der Gospel ist etwas Lebendiges, die Beteiligung des Publikums ist essenziell. Interaktivität heisst das Schlagwort unserer heutigen Gesellschaft, und genau die verlange ich auch von euch Anwesenden», wandte sich der Pfarrer

an die Zuhörerschaft. Nach anfänglicher Zurückhaltung war es spätestens beim dritten Lied um das Publikum geschehen, und vom Kleinkind bis zur Grossmutter nahm jeder aktiv am Geschehen teil.

...